

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Erik Schweickert FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen

Wohnungsmarkt im Enzkreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie entwickelte sich die Zahl der Wohngebäude- und Wohneinheiten im Enzkreis pro Kommune in den letzten 15 Jahren (insgesamt sowie aufgeteilt auf Eigentums- und Mietwohnungen sowie unter Angabe der Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser)?
2. Wie entwickelten sich die durchschnittlichen Immobilienpreise von Neu- und Bestandsgebäuden (insbesondere von Eigentumswohnungen, sowie Einfamilienhäusern) sowie die durchschnittlichen Mietpreise von Neu- und Bestandswohnungen im Enzkreis in den vergangenen 15 Jahren (zusätzlich unter Angabe der Entwicklung der Mietbelastungsquote)?
3. Wie entwickelte sich die Zahl der Baugenehmigungen im Bereich des Wohnungsbaus im Enzkreis in den vergangenen 15 Jahren (wenn möglich je Kommune sowie nach Neu- und Bestandswohnungen)?
4. Wie viele geförderte Wohneinheiten existieren aktuell jeweils in den Enzkreis-kommunen (aufgeteilt auf Eigentum und Miete)?
5. Inwiefern konnte die Nachfrage nach Wohnraum im Enzkreis in den vergangenen 15 Jahren bis einschließlich heute jeweils gedeckt werden?
6. Inwiefern sind nach ihrer Erkenntnis zusätzliche Zuzüge aufgrund der oftmals schwierigen Lage der Wohnungsmärkte in den Großstädten Karlsruhe, Pforzheim und Stuttgart und damit zusätzlicher Druck auf den Wohnungsmarkt im Enzkreis zu beobachten?
7. Wie bewertet sie mit Blick auf die vorgenannten Fragen den Wohnungsmarkt des Enzkreises im Vergleich zu den umliegenden Stadt- und Landkreisen sowie im landesweiten Vergleich?

8. Wie wird sich der Wohnungsbedarf im Enzkreis nach jetzigem Erkenntnisstand in den nächsten zehn Jahren entwickeln?
9. Welche Fördermittel des Landes flossen in den vergangenen zehn Jahren in Wohnungsbaumaßnahmen im Enzkreis (pro Kommune sowie unter Angabe der jeweiligen Förderprogramme, der Förderhöhe sowie ggf. der Anzahl des hierdurch geschaffenen Wohnraums)?
10. Inwiefern trägt sie mit Blick auf den Natur- und Umweltschutz sowie Forderungen von Umweltverbänden zur Verringerung des Flächenverbrauchs dafür Sorge, dass die Kommunen des Enzkreises auch zukünftig ausreichende Flächen für neue Wohngebiete ausweisen können?

2.9.2025

Dr. Schweickert FDP/DVP

Begründung

Nicht nur bundesweit, sondern auch im Enzkreis sind in der jüngeren Vergangenheit steigende Immobilienpreise zu beobachten gewesen. Aus diesem Grund stellen sich Fragen zur Entwicklung und aktuellen Lage des Wohnungsmarktes im Enzkreis und wie in Zukunft ausreichend Wohnraum bereitgestellt werden soll.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 27. Oktober 2025 Nr. MLW25-27-8/324/11 beantwortet das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen im Einvernehmen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, sowie dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie entwickelte sich die Zahl der Wohngebäude- und Wohneinheiten im Enzkreis pro Kommune in den letzten 15 Jahren (insgesamt sowie aufgeteilt auf Eigentums- und Mietwohnungen sowie unter Angabe der Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser)?*
2. *Wie entwickelten sich die durchschnittlichen Immobilienpreise von Neu- und Bestandsgebäuden (insbesondere von Eigentumswohnungen, sowie Einfamilienhäusern) sowie die durchschnittlichen Mietpreise von Neu- und Bestandswohnungen im Enzkreis in den vergangenen 15 Jahren (zusätzlich unter Angabe der Entwicklung der Mietbelastungsquote)?*

Zu 1. und 2.:

Die Fragen 1 und 2 werden vor dem Hintergrund der Datenverfügbarkeit gemeinsam beantwortet.

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Die erfragten Daten wurden seitens des Statistischen Landesamtes zur Verfügung gestellt und können den beigefügten *Anlagen 1* und *2* zu den Fragen 1 und 2 entnommen werden.

Die Tabelle zu den Wohngebäuden und Wohnungen seit 2010 in Baden-Württemberg nach Gebäudetypen (*Anlage 1*) basiert auf der Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes. Zu einer Differenzierung in Eigentums- und Mietwohnungen liegen keine Angaben vor.

Die Tabelle zu ausgewählten Zensusergebnissen (*Anlage 2*) resultiert aus der Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus zu den Stichtagen 9. Mai 2011 und 15. Mai 2022. Die Daten liegen lediglich zu den genannten Stichtagen, nicht jedoch für die erfragte Zeitreihe, vor.

Mietpreise wurden erstmalig vom Statistischen Landesamt im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung 2022 bei vermieteten Wohnungen erhoben, weshalb ein Zeitvergleich nicht möglich ist. Eine Aussage kann somit nur zu den durchschnittlichen Mietpreisen von vermieteten Wohnungen am 15. Mai 2022 getroffen werden. Daten zu Immobilienpreisen oder dazu, ob es sich um ein Bestandsgebäude oder einen Neubau handelt, liegen dem Statistischen Landesamt nicht vor.

Mietbelastungsquoten können nach den Daten des Statistischen Landesamtes lediglich auf Ebene der Regionen, nicht jedoch auf Gemeinde- und Kreisebene berechnet werden. Die Mietbelastung eines Haushalts entspricht dem Anteil der Bruttokaltmiete am Haushaltsnettoeinkommen.

Für die Region Nordschwarzwald – bestehend aus den Landkreisen Calw, Enzkreis und Freudenstadt sowie dem Stadtkreis Pforzheim – ergeben sich die folgenden durchschnittlichen Mietbelastungsquoten von Hauptmieterhaushalten in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime). Die Daten basieren auf der Mikrozensus-Zusatzerhebung „Wohnsituation privater Haushalte“, die alle vier Jahre durchgeführt wird:

Durchschnittliche Mietbelastungsquote in %	2010	2014	2018	2022
<i>Baden-Württemberg</i>	21,5	26,6	27,1	28,1
Region Nordschwarzwald	20,7	27,0	27,0	27,6

3. Wie entwickelte sich die Zahl der Baugenehmigungen im Bereich des Wohnungsbaus im Enzkreis in den vergangenen 15 Jahren (wenn möglich je Kommune sowie nach Neu- und Bestandswohnungen)?

Zu 3.:

Die erfragten Daten wurden seitens des Statistischen Landesamtes zur Verfügung gestellt und können den beigefügten *Anlagen 3* und *4* zu der Frage 3 entnommen werden.

Die Tabellen zu den Baugenehmigungen für Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden seit 2010 in Baden-Württemberg (*Anlage 3*) und Baugenehmigungen im Wohnungsneubau seit 2010 in Baden-Württemberg (*Anlage 4*) basieren jeweils auf der Bautätigkeitsstatistik.

4. *Wie viele geförderte Wohneinheiten existieren aktuell jeweils in den Enzkreis-kommunen (aufgeteilt auf Eigentum und Miete)?*

Zu 4.:

Der über die soziale Wohnraumförderung des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen geförderte Wohnungsbestand kann der elektronischen Wohnungsbindungskartei entnommen werden, die seit dem 1. Januar 2023 im Echtbetrieb ist. Die elektronische Wohnungsbindungskartei wird aktuell noch mit den Wohnungsdaten der Städte und Gemeinden befüllt.

Die aufgeführten Städte und Gemeinden des Enzkreises haben insgesamt 624 geförderte und damit gebundene Wohnungen gemeldet, davon 121 geförderte Mietwohnungen und 503 geförderte Eigentumswohnungen.

Für alle in den folgenden Tabellen zum Stand 5. September 2025 ausgewiesenen Angaben gilt, dass es sich hierbei ausschließlich um die zusammengefasste Wiedergabe der gemeindlichen/städtischen Mitteilungen handelt. Aus Gründen des Datenschutzes wurde davon abgesehen, Gemeinden mit zehn oder weniger Wohnungen einzeln aufzuführen; diese wurden in einer Gesamtsumme zusammengefasst:

Gemeinde	Anzahl gebundener Sozialmietwohnungen
Birkenfeld	24
Knittlingen	23
Mühlacker	27
Niefern-Öschelbronn	24
Straubenhardt	14
Enzkreis – Sonstige	9
Summe	121

Gemeinde	Anzahl gebundener Wohnungen zur Selbstnutzung
Birkenfeld	18
Eisingen	13
Engelsbrand	27
Heimsheim	13
Illingen	11
Kämpfelbach	23
Keltern	23
Knittlingen	19
Königsbach-Stein	47
Maulbronn	12
Mühlacker	51
Neuenbürg	31
Neuhausen	13
Neulingen	15
Niefern-Öschelbronn	16
Remchingen	37
Straubenhardt	90
Enzkreis – Sonstige	44
Summe	503

Darüber hinaus existieren im Enzkreis derzeit die folgenden Wohneinheiten, die über das *Förderprogramm Wohnraum für Flüchtlinge* (VwV-WoFlü vom 9. Februar 2015 – Az. 6-2715.6/1) gefördert wurden und der Zweckbindung der Anschlussunterbringung Geflüchteter unterliegen:

Gemeinde	Anzahl Wohnungen	Anzahl Gemeinschaftsunterkünfte
Birkenfeld	26	
Eisingen	3	
Engelsbrand		1
Keltern	8	
Kieselbronn	5	
Ötisheim	1	1
Straubenhardt	4	
Tiefenbronn	1	
Summe	48	2

Nach der Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums zur *Förderung von dezentralen Wohn- und Betreuungsangeboten für Menschen mit Behinderungen* (VwV Dezentrale Angebote) existiert in Neuenbürg ein Wohnangebot der besonderen Wohnform für Menschen mit Behinderungen mit 24 Wohnplätzen.

Aus dem *Förderaufruf „Gemeinsam unterstützt und versorgt wohnen 2020/2021“* des Sozialministeriums für die Förderung ambulant betreuter Wohngemeinschaften für erwachsene Menschen mit Unterstützungs- und Versorgungsbedarf wurden in Remchingen eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderungen mit vier Wohnplätzen sowie eine Wohngemeinschaft für Senioren mit acht Wohnplätzen geschaffen.

Die beiden letztgenannten Fördermaßnahmen betreffen nicht den klassischen Wohnungsmarkt, sodass sie daher der Vollständigkeit halber mitgeteilt werden.

5. Inwiefern konnte die Nachfrage nach Wohnraum im Enzkreis in den vergangenen 15 Jahren bis einschließlich heute jeweils gedeckt werden?
6. Inwiefern sind nach ihrer Erkenntnis zusätzliche Zuzüge aufgrund der oftmals schwierigen Lage der Wohnungsmärkte in den Großstädten Karlsruhe, Pforzheim und Stuttgart und damit zusätzlicher Druck auf den Wohnungsmarkt im Enzkreis zu beobachten?
7. Wie bewertet sie mit Blick auf die vorgenannten Fragen den Wohnungsmarkt des Enzkreises im Vergleich zu den umliegenden Stadt- und Landkreisen sowie im landesweiten Vergleich?

Zu 5., 6. und 7.:

Die Fragen 5, 6 und 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zu den Fragen liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor. Von den Städten und Gemeinden im Enzkreis ist Heimsheim in den Anwendungsbereich der aktuellen Mietpreisbegrenzungsverordnung aufgenommen. Damit liegt in Heimsheim ein angespannter Wohnungsmarkt vor. Aus diesem Grund liegt Heimsheim auch in den Anwendungsbereichen der Kappungsgrenzen- und Kündigungsfristverordnung.

8. *Wie wird sich der Wohnungsbedarf im Enzkreis nach jetzigem Erkenntnisstand in den nächsten zehn Jahren entwickeln?*

Zu 8.:

Zu den örtlich konkret bestehenden generellen Wohnraumbedarfen liegen der Landesregierung keine belastbaren Einschätzungen vor. Angesichts der landesweit zu beobachtenden Preis- und Mietentwicklung sowie des Auslaufens bestehender Sozialbindungen ist jedoch von einem weiteren Bedarf an neuen Wohnungen sowie an Sozialbindungen unterworfenen Mietwohnungen auszugehen. Dies gilt auch für die genannten Gemeinden des Enzkreises.

9. *Welche Fördermittel des Landes flossen in den vergangenen zehn Jahren in Wohnungsbaumaßnahmen im Enzkreis (pro Kommune sowie unter Angabe der jeweiligen Förderprogramme, der Förderhöhe sowie ggf. der Anzahl des hierdurch geschaffenen Wohnraums)?*

Zu 9.:

Nach der Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums zur *Förderung von dezentralen Wohn- und Betreuungsangeboten für Menschen mit Behinderungen* (VwV Dezentrale Angebote) wurde 2024 ein Wohnangebot der besonderen Wohnform für Menschen mit Behinderungen mit 24 Wohnplätzen in Neuenbürg aus Landesmitteln mit 840 376 Euro gefördert.

Aus dem *Förderaufruf „Gemeinsam unterstützt und versorgt wohnen 2020/2021“* des Sozialministeriums für die Förderung ambulant betreuter Wohngemeinschaften für erwachsene Menschen mit Unterstützungs- und Versorgungsbedarf wurden in Remchingen aus Landesmitteln eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderungen mit vier Wohnplätzen mit 210 000 Euro sowie eine Wohngemeinschaft für Senioren mit acht Wohnplätzen mit 415 000 Euro gefördert.

Die beiden genannten Fördermaßnahmen betreffen nicht den klassischen Wohnungsmarkt, sodass sie daher der Vollständigkeit halber mitgeteilt werden.

Auch die *Städtebauförderung* des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen wirkt sich auf Wohnungsbaumaßnahmen aus. Im Rahmen der Programme der städtebaulichen Erneuerung werden die Kommunen bei ihrer zukunftsfähigen Weiterentwicklung und der Behebung von städtebaulichen Missständen finanziell unterstützt. Entsprechend den Schwerpunkten der Städtebauförderprogramme ist das beispielsweise die Belebung von Ortskernen, die Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz bzw. zur Klimaanpassung oder die Aktivierung von Brachflächen. Ein bedeutender Anteil der Finanzhilfen fließt dabei auch in die Schaffung und Modernisierung von Wohnraum. Seit dem Jahr 2020 besteht hierfür in Baden-Württemberg auch ein förmlicher Fördervorrang.

Für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wurden den Städten und Gemeinden im Enzkreis in den vergangenen zehn Jahren (seit 2015) insgesamt rund 63,46 Millionen Euro Finanzhilfen bewilligt. Das umfasst sowohl Finanzhilfen des Landes als auch des Bundes.

Finanzhilfen aus Investitionspakten wie insbesondere dem „Investitionspakt Sportstätten“ (IVS), dem Bundesförderprogramm „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) und dem „Investitionspakt Baden-Württemberg Soziale Integration im Quartier“ (IBW/Landes-SIQ) sowie das Programm für die „Nichtinvestive Städtebauförderung“ (NIS) bleiben dabei außer Betracht, da sie keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Wohnraumschaffung haben.

Dementsprechend wurden den Kommunen in den Hauptprogrammen der Städtebauförderung im abgefragten Zeitraum im Einzelnen folgende Finanzhilfen bewilligt:

Gemeinde	Maßnahme	Bewilligte Finanzhilfen in den Jahren 2015 bis 2025 (Bund und Land, ohne Investitionspakte und NIS) in Euro
Heimsheim	Stadtkern II	2.800.000
Knittlingen	Historische Altstadt	3.100.000
Knittlingen	Ortsmitte Freudenstein-Hohenklingen	900.000
Knittlingen	An der Weissach	500.000
Maulbronn	Maulbronn Mitte	2.500.000
Mühlacker	Ortskern Lomersheim	2.700.000
Mühlacker	Ortskern Mühlhausen	1.580.000
Mühlacker	Ortskern II Lienzingen	1.100.000
Mühlacker	Enzstraße/Waldenserstraße	1.100.000
Mühlacker	Ortskern Lienzingen	1.000.000
Neuenbürg	Stadtkern III	2.800.000
Birkenfeld	Ortsmitte	2.100.000
Eisingen	Ortskern III	700.000
Engelsbrand	Salmbach	0
Friolzheim	Ortskern II	2.250.000
Illingen	Ortskern Illingen II	2.300.000
Illingen	Industriegebiet Ost	1.800.000
Ispringen	Im Mahler	1.100.000
Kämpfelbach	Ortsmitte Ersingen	900.000
Kämpfelbach	Ortsmitte Bilfingen	1.450.000
Keltern	Ortsmitte Dietlingen II	1.100.000
Keltern	Ortsmitte Weiler	560.000
Kieselbronn	Ortskern II	2.050.000
Königsbach-Stein	Ortskern Königsbach II	2.200.000
Mönsheim	Ortsmitte III	2.400.000
Neuhausen	Ortsmitte	400.000
Neulingen	Am Anger	1.500.000
Niefern-Öschelbronn	Nelkenstraße	1.900.000
Niefern-Öschelbronn	Niefern Vorort	3.400.000
Ölbronn-Dürrn	Ortsmitte Ölbronn II	800.000
Ölbronn-Dürrn	Ortsmitte Dürrn	70.000
Ötisheim	<i>keine Maßnahme in den letzten 10 Jahren</i>	
Remchingen	Ortskern Nöttingen	900.000
Remchingen	Singen Ortskern	400.000
Remchingen	Ortsmitte Wilferdingen	1.600.000
Sternenfels	Ortsmitte	1.000.000
Straubenhardt	Ortsmitte Schwann	900.000
Tiefenbronn	Historischer Ortskern	1.700.000
Wiernsheim	Alter Ortskern Iptingen	2.500.000
Wiernsheim	Ortsmitte Wiernsheim II	2.300.000
Wimsheim	Ortsmitte II	800.000
Wurmberg	Ortsmitte II	2.300.000
Summe		63.460.000

Mit diesen bewilligten Finanzhilfen wurde entsprechend der dargestellten breiten Wirkweise der Städtebauförderung auch die Modernisierung und Schaffung von Wohnraum durch die Umnutzung und die Aktivierung von leerstehenden Immobilien sowie durch die Aktivierung von mindergenutzten oder brachliegenden Flächen aller Art gefördert.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich bereits vor dem Jahr 2015 bewilligte Finanzhilfen auf Wohnbaumaßnahmen zwischen 2015 und 2025 auswirken können. Schon aufgrund dessen ist eine genaue Angabe dazu, wie viel Wohnbaumaßnahmen allein durch die zwischen 2015 und 2025 bewilligten Finanzhilfen tatsächlich entstanden sind, nicht möglich. Beispielhaft kann jedoch angegeben werden, dass allein bei den in 2025 neu aufgenommenen bzw. aufgestockten städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen im Enzkreis, für die 2025 insgesamt rund 10,6 Millionen Euro Finanzhilfen bewilligt worden sind, in den nächsten Jahren perspektivisch insgesamt 746 neue Wohneinheiten durch Neubau, Umnutzung und Aktivierung von Leerstand geschaffen und weitere 509 Wohneinheiten umfassend modernisiert werden sollen.

Im Rahmen der *Wohnraumförderung* des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen (Förderprogramm Wohnungsbau BW) wurden seitens der L-Bank in dem Zeitraum 1. Januar 2015 bis 15. September 2025 zum Stand 16. September 2025 Bewilligungen mit einem Subventionsvolumen in Höhe von insgesamt rund 18,58 Millionen Euro für 581 Wohneinheiten für Vorhaben in Gemeinden des Enzkreises ausgesprochen. Die Detailaufstellung kann der *Anlage 5* zu der Frage 9 entnommen werden. Im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung werden sowohl Landes- als auch Bundesmittel eingesetzt.

Seitens des Umweltministeriums wurden in dem Zeitraum 1. Januar 2015 bis 15. September 2025 zum Stand 16. September 2025 im Enzkreis folgende Fördermittel als Zuschuss zur Landeswohnraumförderung, für die Projekte, die den KfW Effizienzhaus Standard 40 erreichten ausgereicht:

Gemeinde/ Kalenderjahr der Bewilligung	Bewilligungen		
	Anzahl Vorgänge	Subvention (Barwert) in Euro	Anzahl WE
Kieselbronn			
2021	1	3.500	1
Mühlacker			
2021	1	3.500	1
Neulingen			
2022	1	3.500	1
Remchingen			
2021	1	3.500	1
Tiefenbronn			
2021	1	3.500	1
Wurmberg			
2021	1	3.500	1
Summe	6	21.000	6

Mit dem *Förderprogramm Wohnraum für Flüchtlinge* (VwV-WoFlü vom 9. Februar 2015 – Az. 6-2715.6/1) des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen wurde die Schaffung neuen Wohnraums zu Zwecken der Anschlussunterbringung Geflüchteter unterstützt. In den Enzkreis flossen Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 1,4 Millionen Euro, die zur Realisierung von insgesamt 49 Wohnungen und zwei Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt wurden. Zur Finanzierung des Landesförderprogramms wurden Bundesmittel eingesetzt:

Gemeinde	Fördersumme in Euro	Anzahl Wohnungen	Anzahl Gemeinschaftsunterkünfte
Birkenfeld	769.404,06	26	
Eisingen	32.694,73	4	
Engelsbrand	33.479,40		1
Keltern	123.024,00	8	
Kieselbronn	147.187,50	5	
Ötisheim	119.411,87	1	1
Straubenhardt	132.102,50	4	
Tiefenbronn	5.750,00	1	
Summe	1.363.054,06	49	2

Mit dem (Nachfolge-) *Programm Wohnraum für Geflüchtete* (VwV-WoGeflüchtete vom 15. September 2022 – Az.: MLW25-27-193/4) des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen wurde gleichermaßen die Schaffung neuen Wohnraums zu Zwecken der Anschlussunterbringung Geflüchteter gefördert. Im Enzkreis wurden Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 1,1 Millionen Euro zur Schaffung von 21 Wohnungen und einer Wohngruppe bewilligt:

Gemeinde	Bewilligte Zuwendung in Euro	Anzahl avisierten Wohnungen	Anzahl avisierten Wohngruppen
Neuhausen	132.543,00	1	0
Straubenhardt	259.200,00	2	1
Wimsheim	752.251,50	18	0
Summe	1.143.994,50	21	1

Die *Denkmalförderung* des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen im Enzkreis in den Jahren 2015 bis 2024 kann wie folgt zusammengefasst werden:

Im genannten Zeitraum wurden insgesamt 37 Maßnahmen gefördert. Davon waren 34 Projekte von privaten und kirchlichen Trägern und drei Maßnahmen der Gemeinde. Die Gesamtfördersumme belief sich auf 1 393 230 Euro. 1 242 350 Euro wurden für private und kirchliche Maßnahmen bereitgestellt, 150 880 Euro flossen in kommunale Maßnahmen.

Aus dem Enzkreis hat die Gemeinde Tiefenbronn die Wiedervermietungsprämie des *Prämienkatalogs Kompetenzzentrum Wohnen BW* des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen in Anspruch genommen. Diese konnte dank des Instruments 13 Wohnungen wieder in die Vermietung bringen und Prämien über 21 302 Euro erhalten.

Mit dem Förderprogramm „*Flächen gewinnen durch Innenentwicklung*“ unterstützt die Landesregierung die Kommunen, Landkreise und Träger der Regionalplanung bei der Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen. Folgende Gemeinden des Enzkreises haben eine Förderung erhalten:

Förderjahr	Gemeinde	Kurztitel	Fördersumme In Euro
2020	Kämpfelbach	Gesamtörtliche Konzeption zur Entwicklung, Aufwertung und Nutzung von öffentlichen und privaten Flächen	21.850,00
2018	Mühlacker	Revitalisierung ehemaliges Ziegeleigelände Mühlacker unter dem Gesichtspunkt des flächensparenden Bauens	42.500,00
2017	Birkenfeld	Gesamtstrategie zur Innenentwicklung und Entwicklungsstrategie Ortsmitte Birkenfeld	36.080,80
2017	Engelsbrand	Schaffung attraktiver und ressourcensparender Wohnstrukturen im Bestand	42.500,00
2017	Tiefenbronn	Planungsprozess mit Bürgerbeteiligung zur Entwicklung der Ortsmitte im OT Mühlhausen	19.400,00
Summe			162.330,80

Im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist im Rahmen des *Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR)* die Unterstützung von Wohnbauprojekten ein Förderschwerpunkt. Da auch im Ländlichen Raum zeitgemäßer und bezahlbarer Wohnraum knapp ist, wird seit 2017 die Hälfte der ELR-Mittel im Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen eingesetzt. Im Enzkreis konnten in den letzten 10 Jahren insgesamt 2,5 Millionen Euro für Innenentwicklungs- und Wohnbauprojekte im Enzkreis zur Verfügung gestellt werden.

10. Inwiefern trägt sie mit Blick auf den Natur- und Umweltschutz sowie Forderungen von Umweltverbänden zur Verringerung des Flächenverbrauchs dafür Sorge, dass die Kommunen des Enzkreises auch zukünftig ausreichende Flächen für neue Wohngebiete ausweisen können?

Zu 10.:

Die bedarfsgerechte Ausweisung von Wohnbauflächen gehört zu den Aufgaben der Städte und Gemeinden, die diese im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit nach eigenem Ermessen und eigenverantwortlich erledigen. Die Landesregierung unterstützt sie dabei unter anderem durch praktische Arbeitshilfen wie etwa der Broschüre „Beschleunigter Wohnungsbau – Effizienz bei der Baulandgewinnung und in Planverfahren“ oder dem Handlungsleitfaden zum Umgang mit dem Artenschutz in der Bauleitplanung und bei Bauvorhaben. Daneben gibt es weitere themenspezifische Kurzbroschüren, die regelmäßig aktualisiert werden. Die Landesregierung wird im neuen Landesentwicklungsplan den landesplanerischen Rahmen so setzen, dass sich nach wie vor die Wohnraumentwicklung in allen Kommunen im Land am vorhandenen Bedarf orientiert. Die Landesregierung fördert die Kommunen zudem dabei, auch die wertvollen Flächenpotenziale im Innenbereich zu heben. Hierfür stehen unter anderem die finanziellen Mittel der Städtebauförderung und des Programms „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ zur Verfügung.

In Vertretung

Dr. Schneider

Ministerialdirektor

Anlage 1 zu Frage 1 und 2

Wohngebäude und Wohnungen seit 2010 in Baden-Württemberg nach Gebäudetypen

Enzkreis

Gebiet	Jahr ¹⁾	Anzahl insgesamt (inkl. Wohnheime)	Anzahl Wohngebäude ²⁾			
			mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen	mit 3 und mehr Wohnungen	
					Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
Enzkreis	2024	57.293	40.031	10.777	6.463	30.935
	2023	57.099	39.905	10.734	6.438	30.815
	2022	56.871	39.764	10.688	6.397	30.559
	2021	56.012	37.963	12.274	5.732	27.464
	2020	55.716	37.748	12.220	5.705	27.337
	2019	55.376	37.479	12.184	5.669	27.144
	2018	55.152	37.329	12.144	5.636	26.960
	2017	54.863	37.133	12.090	5.597	26.726
	2016	54.561	36.903	12.049	5.568	26.579
	2015	54.284	36.693	12.014	5.538	26.460
	2014	53.937	36.429	11.969	5.500	26.282
	2013	53.583	36.148	11.921	5.475	26.152
	2012	53.267	35.883	11.886	5.459	26.060
	2011	52.959	35.618	11.861	5.441	25.963
	2010	52.692	35.400	11.829	5.424	25.901
Birkenfeld	2024	2.909	1.986	484	436	1.963
	2023	2.903	1.982	482	436	1.963
	2022	2.890	1.975	481	431	1.941
	2021	2.870	1.912	579	376	1.744
	2020	2.865	1.910	577	375	1.740
	2019	2.850	1.899	576	372	1.721
	2018	2.839	1.894	574	368	1.698
	2017	2.808	1.869	570	366	1.690
	2016	2.779	1.844	567	365	1.684
	2015	2.774	1.842	566	364	1.681
	2014	2.762	1.835	566	359	1.653
	2013	2.747	1.824	564	357	1.647
	2012	2.737	1.817	562	356	1.644
	2011	2.734	1.814	562	356	1.644
	2010	2.726	1.807	563	354	1.633
Eisingen	2024	1.043	637	251	154	1.112
	2023	1.038	633	251	153	1.109
	2022	1.034	632	251	150	1.095
	2021	1.024	581	308	133	940
	2020	1.021	580	308	131	933
	2019	1.016	577	307	130	926
	2018	1.012	573	307	130	926
	2017	1.006	568	307	129	923
	2016	1.000	562	307	129	922
	2015	992	557	305	128	918
	2014	981	548	304	127	914
	2013	977	548	303	124	901
	2012	973	545	303	123	896
	2011	965	540	301	122	893
	2010	962	539	302	119	884

Gebiet	Jahr ¹⁾	Anzahl insgesamt (inkl. Wohnheime)	Anzahl Wohngebäude ²⁾			
			mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen	mit 3 und mehr Wohnungen	
					Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
Engelsbrand	2024	1.485	1.148	229	108	434
	2023	1.480	1.144	228	108	433
	2022	1.474	1.140	226	108	433
	2021	1.463	1.089	276	98	382
	2020	1.458	1.084	276	98	380
	2019	1.446	1.075	275	96	372
	2018	1.441	1.072	273	96	372
	2017	1.436	1.069	273	94	355
	2016	1.431	1.064	273	94	355
	2015	1.425	1.060	272	93	350
	2014	1.419	1.060	267	92	347
	2013	1.409	1.053	265	91	344
	2012	1.401	1.047	263	91	344
	2011	1.388	1.035	262	91	344
	2010	1.377	1.025	261	91	344
Friolzheim	2024	1.104	821	146	137	697
	2023	1.101	819	145	137	697
	2022	1.100	818	144	138	701
	2021	1.035	745	164	126	618
	2020	1.028	739	164	125	607
	2019	1.015	727	164	124	597
	2018	1.013	726	163	124	596
	2017	1.012	725	163	124	596
	2016	1.009	725	160	124	596
	2015	1.005	723	158	124	596
	2014	994	714	157	123	593
	2013	986	707	156	123	593
	2012	982	703	156	123	593
	2011	974	695	156	123	593
	2010	956	679	154	123	593
Heimsheim	2024	1.385	972	231	180	1.036
	2023	1.374	964	228	180	1.036
	2022	1.365	956	228	179	1.034
	2021	1.299	866	264	168	938
	2020	1.274	851	255	167	935
	2019	1.221	799	256	165	928
	2018	1.212	791	255	165	928
	2017	1.208	790	252	165	928
	2016	1.212	792	253	166	931
	2015	1.209	791	254	163	922
	2014	1.200	784	253	162	919
	2013	1.197	782	252	162	919
	2012	1.191	777	251	162	919
	2011	1.186	772	251	162	919
	2010	1.179	766	251	161	916
Illingen	2024	2.213	1.590	413	210	1.087
	2023	2.208	1.586	413	209	1.081
	2022	2.202	1.583	411	208	1.078
	2021	2.150	1.530	455	164	870
	2020	2.146	1.527	455	163	867
	2019	2.142	1.526	454	161	854
	2018	2.133	1.521	451	160	847
	2017	2.126	1.516	450	159	840
	2016	2.116	1.509	448	158	834
	2015	2.089	1.487	446	155	813
	2014	2.076	1.478	445	152	804
	2013	2.061	1.467	442	151	799
	2012	2.053	1.460	442	150	773
	2011	2.047	1.454	442	150	773
	2010	2.039	1.449	440	149	770

Gebiet	Jahr ¹⁾	Anzahl insgesamt (inkl. Wohnheime)	Anzahl Wohngebäude ²⁾			
			mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen	mit 3 und mehr Wohnungen	
					Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
Ispringen	2024	1.543	845	361	337	1.472
	2023	1.541	845	362	334	1.460
	2022	1.540	844	362	334	1.459
	2021	1.530	799	440	289	1.296
	2020	1.530	800	439	289	1.296
	2019	1.528	798	439	289	1.296
	2018	1.527	797	439	289	1.296
	2017	1.525	795	439	289	1.296
	2016	1.522	793	438	289	1.296
	2015	1.517	789	437	289	1.296
	2014	1.512	786	435	289	1.295
	2013	1.505	781	435	287	1.270
	2012	1.500	776	434	288	1.273
	2011	1.492	770	434	286	1.265
	2010	1.486	765	433	286	1.265
Kieselbronn	2024	902	629	170	102	422
	2023	901	628	170	102	422
	2022	897	628	168	100	416
	2021	878	598	183	96	398
	2020	877	597	184	95	395
	2019	877	597	184	95	395
	2018	875	595	184	95	395
	2017	871	592	183	95	395
	2016	865	589	180	95	393
	2015	867	592	179	95	393
	2014	864	590	179	94	390
	2013	860	587	179	93	386
	2012	856	584	180	91	378
	2011	855	584	180	90	374
	2010	854	583	180	90	374
Knittlingen	2024	2.377	1.656	468	252	1.086
	2023	2.367	1.651	467	248	1.072
	2022	2.363	1.647	466	249	1.071
	2021	2.360	1.638	502	219	935
	2020	2.342	1.626	497	218	930
	2019	2.332	1.621	496	214	913
	2018	2.319	1.612	492	214	913
	2017	2.308	1.605	490	212	895
	2016	2.285	1.586	488	210	888
	2015	2.272	1.577	486	208	877
	2014	2.265	1.573	485	206	869
	2013	2.251	1.564	480	206	869
	2012	2.238	1.555	477	205	866
	2011	2.218	1.538	474	205	866
	2010	2.208	1.529	472	206	874
Maulbronn	2024	1.876	1.338	336	199	821
	2023	1.857	1.322	333	199	821
	2022	1.854	1.320	332	199	821
	2021	1.866	1.294	388	179	796
	2020	1.858	1.286	388	179	796
	2019	1.851	1.280	388	178	790
	2018	1.851	1.280	388	178	790
	2017	1.845	1.276	386	178	790
	2016	1.830	1.263	385	177	787
	2015	1.823	1.256	386	176	784
	2014	1.800	1.234	385	176	784
	2013	1.793	1.229	385	174	769
	2012	1.787	1.224	384	174	769
	2011	1.781	1.219	383	174	769
	2010	1.775	1.214	384	172	762
Mönsheim	2024	870	596	178	96	449

Gebiet	Jahr ¹⁾	Anzahl insgesamt (inkl. Wohnheime)	Anzahl Wohngebäude ²⁾			
			mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen	mit 3 und mehr Wohnungen	
					Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
	2023	868	596	176	96	449
	2022	865	595	174	96	449
	2021	854	590	185	79	355
	2020	852	590	183	79	355
	2019	847	588	181	78	346
	2018	845	588	181	76	334
	2017	839	584	180	75	331
	2016	825	570	180	75	331
	2015	818	563	180	75	331
	2014	814	560	179	75	331
	2013	811	558	178	75	331
	2012	805	552	178	75	331
	2011	800	548	179	73	324
	2010	799	548	178	73	324
Mühlacker	2024	6.736	4.695	1.164	876	4.807
	2023	6.717	4.680	1.161	875	4.802
	2022	6.693	4.665	1.158	868	4.737
	2021	6.527	4.436	1.302	780	4.250
	2020	6.493	4.414	1.297	773	4.213
	2019	6.470	4.395	1.294	772	4.210
	2018	6.434	4.369	1.286	770	4.201
	2017	6.414	4.353	1.285	767	4.184
	2016	6.379	4.325	1.278	767	4.187
	2015	6.344	4.297	1.273	765	4.181
	2014	6.321	4.282	1.268	762	4.166
	2013	6.267	4.236	1.265	757	4.133
	2012	6.226	4.202	1.259	756	4.127
	2011	6.208	4.187	1.257	755	4.123
	2010	6.192	4.173	1.257	753	4.116
Neuenbürg	2024	2.095	1.243	465	386	1.860
	2023	2.087	1.237	463	386	1.857
	2022	2.081	1.231	465	384	1.849
	2021	2.021	1.179	528	308	1.494
	2020	2.013	1.173	526	308	1.494
	2019	2.000	1.164	524	306	1.482
	2018	1.992	1.159	523	304	1.470
	2017	1.980	1.154	518	302	1.464
	2016	1.968	1.148	515	299	1.446
	2015	1.956	1.138	513	299	1.447
	2014	1.935	1.122	512	295	1.426
	2013	1.922	1.111	510	295	1.427
	2012	1.913	1.105	507	295	1.427
	2011	1.909	1.101	508	294	1.424
	2010	1.901	1.098	503	294	1.424
Neuhausen	2024	1.825	1.372	345	108	419
	2023	1.817	1.366	344	107	416
	2022	1.807	1.361	342	104	406
	2021	1.785	1.298	405	82	325
	2020	1.768	1.282	404	82	325
	2019	1.765	1.281	403	81	320
	2018	1.757	1.277	400	80	317
	2017	1.742	1.266	396	80	317
	2016	1.740	1.264	396	80	317
	2015	1.735	1.259	396	80	317
	2014	1.722	1.247	395	80	317
	2013	1.715	1.242	394	79	314
	2012	1.708	1.235	394	79	314
	2011	1.699	1.226	394	79	314
	2010	1.691	1.220	392	79	314
Niefern-Öschelbronn	2024	2.991	1.994	526	470	2.545
	2023	2.985	1.990	524	470	2.545

Gebiet	Jahr ¹⁾	Anzahl insgesamt (inkl. Wohnheime)	Anzahl Wohngebäude ²⁾			
			mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen	mit 3 und mehr Wohnungen	
					Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
	2022	2.975	1.985	520	469	2.542
	2021	2.943	1.933	592	417	2.295
	2020	2.935	1.928	589	417	2.295
	2019	2.877	1.871	588	416	2.287
	2018	2.871	1.867	586	416	2.287
	2017	2.859	1.861	580	416	2.287
	2016	2.848	1.853	580	414	2.277
	2015	2.835	1.843	580	412	2.269
	2014	2.814	1.828	576	410	2.262
	2013	2.808	1.824	575	409	2.258
	2012	2.804	1.820	576	408	2.255
	2011	2.793	1.811	574	408	2.255
	2010	2.779	1.800	571	408	2.255
Ötisheim	2024	1.475	1.110	258	107	510
	2023	1.472	1.107	258	107	509
	2022	1.463	1.098	258	107	509
	2021	1.479	1.088	284	105	483
	2020	1.464	1.074	283	105	483
	2019	1.462	1.071	284	105	483
	2018	1.455	1.067	284	103	468
	2017	1.451	1.065	282	103	468
	2016	1.445	1.061	281	103	466
	2015	1.444	1.061	281	102	463
	2014	1.441	1.058	281	102	463
	2013	1.435	1.052	281	102	463
	2012	1.427	1.045	280	102	461
	2011	1.419	1.037	280	102	461
	2010	1.420	1.038	280	102	461
Sternenfels	2024	959	743	153	61	238
	2023	956	741	152	61	238
	2022	955	739	153	61	238
	2021	932	709	171	52	225
	2020	932	709	171	52	225
	2019	931	709	170	52	225
	2018	929	708	169	52	225
	2017	926	705	169	52	225
	2016	921	700	169	52	225
	2015	918	697	169	52	225
	2014	918	698	168	52	225
	2013	916	696	168	52	225
	2012	914	694	168	52	225
	2011	911	691	168	52	225
	2010	910	690	168	52	225
Tiefenbronn	2024	1.759	1.325	315	119	515
	2023	1.757	1.323	316	118	511
	2022	1.751	1.320	315	116	500
	2021	1.726	1.241	378	107	446
	2020	1.717	1.234	377	106	443
	2019	1.703	1.224	374	105	440
	2018	1.698	1.221	373	104	432
	2017	1.691	1.216	372	103	424
	2016	1.678	1.207	371	100	409
	2015	1.652	1.185	368	99	406
	2014	1.637	1.172	366	99	406
	2013	1.628	1.167	363	98	403
	2012	1.614	1.154	362	98	403
	2011	1.591	1.134	360	97	390
	2010	1.567	1.112	358	97	390
Wiernsheim	2024	2.165	1.656	340	169	822
	2023	2.157	1.650	338	169	822
	2022	2.146	1.645	334	167	805

Gebiet	Jahr ¹⁾	Anzahl insgesamt (inkl. Wohnheime)	Anzahl Wohngebäude ²⁾			
			mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen	mit 3 und mehr Wohnungen	
					Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
	2021	2.115	1.539	428	148	734
	2020	2.087	1.517	424	146	728
	2019	2.077	1.512	419	146	727
	2018	2.050	1.491	414	145	719
	2017	2.025	1.470	410	145	719
	2016	2.013	1.461	407	145	719
	2015	2.004	1.455	405	144	716
	2014	1.986	1.440	402	144	716
	2013	1.960	1.418	398	144	716
	2012	1.941	1.400	396	145	720
	2011	1.915	1.378	394	143	709
	2010	1.891	1.354	394	143	709
Wimsheim	2024	861	584	195	82	350
	2023	848	574	192	82	350
	2022	842	572	188	82	350
	2021	824	542	207	74	314
	2020	820	540	205	74	314
	2019	819	539	205	74	314
	2018	817	537	205	74	314
	2017	811	531	205	74	314
	2016	803	527	205	70	299
	2015	794	520	204	69	295
	2014	779	506	203	69	295
	2013	769	496	203	69	295
	2012	750	479	201	69	295
	2011	747	476	201	69	295
	2010	743	472	201	69	295
Wurmberg	2024	936	681	195	60	245
	2023	934	679	195	60	245
	2022	920	670	190	60	245
	2021	909	648	207	54	230
	2020	906	645	207	54	230
	2019	903	643	206	54	230
	2018	899	640	206	53	223
	2017	895	637	206	52	200
	2016	886	633	201	52	200
	2015	882	632	200	50	194
	2014	875	627	199	49	186
	2013	859	613	197	49	186
	2012	847	601	197	49	186
	2011	840	595	196	49	186
	2010	833	589	195	49	186
Keltern	2024	2.874	2.057	558	257	1.162
	2023	2.867	2.056	553	256	1.158
	2022	2.857	2.050	551	254	1.147
	2021	2.817	1.952	620	243	1.112
	2020	2.808	1.944	621	241	1.103
	2019	2.803	1.940	620	241	1.103
	2018	2.799	1.936	621	240	1.096
	2017	2.794	1.933	619	240	1.096
	2016	2.787	1.928	619	238	1.082
	2015	2.778	1.926	614	236	1.076
	2014	2.767	1.919	611	235	1.073
	2013	2.756	1.910	609	235	1.073
	2012	2.745	1.901	607	235	1.073
	2011	2.735	1.891	608	234	1.067
	2010	2.727	1.884	608	233	1.063
Remchingen	2024	3.373	2.228	736	408	1.810
	2023	3.364	2.221	735	407	1.806
	2022	3.345	2.209	729	406	1.793
	2021	3.334	2.174	783	375	1.655

Gebiet	Jahr ¹⁾	Anzahl insgesamt (inkl. Wohnheime)	Anzahl Wohngebäude ²⁾			
			mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen	mit 3 und mehr Wohnungen	
					Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
	2020	3.311	2.157	778	374	1.645
	2019	3.283	2.136	777	368	1.616
	2018	3.271	2.128	777	364	1.595
	2017	3.252	2.116	776	358	1.562
	2016	3.246	2.113	776	355	1.553
	2015	3.231	2.100	776	353	1.544
	2014	3.205	2.081	774	348	1.518
	2013	3.176	2.057	773	344	1.503
	2012	3.160	2.048	770	340	1.485
	2011	3.139	2.029	770	338	1.480
	2010	3.126	2.020	767	337	1.475
Straubenhardt	2024	3.500	2.553	619	328	1.494
	2023	3.487	2.548	616	323	1.463
	2022	3.470	2.535	615	320	1.448
	2021	3.353	2.362	697	293	1.279
	2020	3.331	2.343	695	292	1.273
	2019	3.310	2.327	693	289	1.256
	2018	3.300	2.324	690	285	1.232
	2017	3.260	2.296	684	279	1.204
	2016	3.240	2.282	681	276	1.180
	2015	3.223	2.267	680	275	1.177
	2014	3.191	2.237	680	273	1.166
	2013	3.158	2.207	678	272	1.163
	2012	3.121	2.175	675	270	1.152
	2011	3.094	2.152	671	270	1.151
	2010	3.067	2.132	667	267	1.138
Neulingen	2024	2.007	1.549	317	140	761
	2023	1.999	1.545	315	138	751
	2022	1.992	1.541	314	136	741
	2021	1.979	1.482	348	147	795
	2020	1.964	1.469	346	147	795
	2019	1.952	1.461	343	146	787
	2018	1.941	1.453	341	145	781
	2017	1.937	1.450	340	145	781
	2016	1.916	1.431	339	144	778
	2015	1.894	1.412	337	143	775
	2014	1.882	1.404	333	143	775
	2013	1.870	1.394	331	143	775
	2012	1.856	1.383	330	141	769
	2011	1.832	1.360	329	141	769
	2010	1.815	1.346	327	140	766
Kämpfelbach	2024	1.888	1.202	468	217	883
	2023	1.886	1.201	467	217	883
	2022	1.881	1.198	467	215	875
	2021	1.905	1.124	570	210	867
	2020	1.901	1.123	567	210	867
	2019	1.891	1.117	563	210	867
	2018	1.882	1.110	563	208	860
	2017	1.877	1.109	562	205	841
	2016	1.874	1.109	561	203	832
	2015	1.870	1.108	559	202	826
	2014	1.859	1.099	559	200	817
	2013	1.853	1.095	557	200	818
	2012	1.850	1.093	556	200	818
	2011	1.844	1.087	557	199	815
	2010	1.836	1.082	555	198	811
Ölbronn-Dürrn	2024	1.133	811	239	83	318
	2023	1.128	810	235	83	318
	2022	1.125	808	234	83	318
	2021	1.093	763	256	74	290
	2020	1.082	757	253	72	283

Gebiet	Jahr ¹⁾	Anzahl insgesamt (inkl. Wohnheime)	Anzahl Wohngebäude ²⁾			
			mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen	mit 3 und mehr Wohnungen	
					Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
	2019	1.075	753	250	72	283
	2018	1.066	746	249	71	280
	2017	1.054	738	247	69	274
	2016	1.044	729	246	69	274
	2015	1.042	727	246	69	274
	2014	1.037	723	245	69	274
	2013	1.032	720	243	69	274
	2012	1.029	718	242	69	274
	2011	1.020	711	241	68	268
	2010	1.019	710	240	69	273
Königsbach-Stein	2024	3.009	2.010	617	381	1.617
	2023	3.000	2.007	615	377	1.598
	2022	2.984	1.999	612	373	1.558
	2021	2.941	1.851	754	336	1.398
	2020	2.933	1.849	751	333	1.387
	2019	2.930	1.849	751	330	1.376
	2018	2.924	1.847	750	327	1.365
	2017	2.911	1.844	746	321	1.327
	2016	2.899	1.835	745	319	1.318
	2015	2.891	1.829	744	318	1.314
	2014	2.881	1.824	742	315	1.298
	2013	2.862	1.810	737	315	1.298
	2012	2.839	1.790	736	313	1.290
	2011	2.823	1.783	729	311	1.267
	2010	2.814	1.776	728	310	1.261

1) 2010 zurückgerechneter Bestand basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. 2011 Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. 2022 Fortschreibung auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung 2022.

2) Ohne Wohnheime.

Datenquelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2025

Anlage 2 zu Frage 1 und 2

Zensus 2022 - Ausgewählte Zensusergebnisse zu Gebäuden zum Stichtag 15. Mai 2022

Gebäude mit Wohnraum nach Art des Gebäudes, Zahl der Wohnungen, Gebäudetyp-Größe und -Bauweise

Name	Gebäude mit Wohnraum					Gebäude (ohne Wohnheime)				Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)			Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)	
	Wohngebäude		Wohnheime	Gebäudetyp-Größe			Insgesamt	Art der Wohnungsnutzung*		durchschn. Nettokaltmiete pro Quadratmeter (€)	Eigentümer- quote (%)			
	Insgesamt	Wohngebäude (ohne Wohnheime)		Einfamilien- häuser (EFH)	Mehrfamilien- häuser (MFH)	Veränderung der EFH gegenüber 2011 (%)		Veränderung der MFH gegenüber 2011 (%)	von Eigentümer/-in bewohnt			zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)		
Baden-Württemberg	2 493 657	2 490 945	2 911	1 528 157	933 328	10	1	5 265 365	2 587 350	2 428 466	8,13	51,58		
Enzkreis	56 684	56 663	25	39 021	17 179	11	- 3	91 396	56 716	32 622	7,02	64,05		
Birkenfeld	2878	2 875	-	1 932	931	8	- 1	4 859	2 821	1 922	6,83	60,55		
Illingen	2199	2 199	-	1 557	619	8	4	3 481	2 256	1 107	7,30	67,68		
Ispringen	1539	1 539	-	831	692	11	- 6	3 027	1 508	1 386	6,98	52,35		
Knittlingen	2358	2 354	-	1 625	704	7	1	3 632	2 344	1 184	6,71	66,61		
Niefern-Oschelbronn	2961	2 962	-	1 960	994	10	- 1	5 533	2 949	2 517	7,09	55,45		
Keltern	2853	2 851	3	2 007	814	8	- 6	4 290	2 730	1 416	6,71	66,63		
Remchingen	3337	3 339	-	2 169	1 132	9	1	5 431	3 190	2 100	6,90	60,73		
Straubenhardt	3458	3 458	-	2 481	955	18	- 1	5 178	3 317	1 672	6,85	66,71		
Friedzheim	1077	1 077	-	783	283	16	1	1 776	1 132	586	8,14	65,60		
Heimsheim	1355	1 353	3	928	410	23	- 4	2 438	1 450	902	8,89	62,53		
Mönsheim	862	862	-	587	275	9	5	1 393	793	534	8,63	59,94		
Wiernsheim	2136	2 136	-	1 622	506	21	- 7	3 112	2 082	924	7,43	69,64		
Wimsheim	839	839	-	564	268	21	- 3	1 296	837	408	7,25	67,26		
Wurmberg	912	912	-	658	249	12	0	1 290	891	363	6,83	71,30		
Eisingen	1029	1 030	3	617	410	15	- 3	2 227	1 360	773	6,64	64,40		
Kämpelbach	1873	1 874	-	1 179	686	11	- 11	2 999	1 785	1 100	6,69	62,49		
Königsbach-Stein	2978	2 978	-	1 956	976	11	- 8	4 764	2 838	1 709	6,96	62,59		
Maulbronn	1851	1 846	3	1 303	539	8	- 5	2 806	1 790	984	6,79	66,04		
Sternenfels	955	953	-	726	215	6	- 4	1 282	904	347	5,74	73,43		
Mühlacker	6674	6 671	-	4 579	2 049	10	1	11 683	6 853	4 683	7,08	61,01		
Öttsheim	1458	1 458	-	1 086	367	5	- 6	2 119	1 404	667	6,59	68,04		
Engelsbrand	1467	1 467	-	1 123	337	11	- 7	2 013	1 413	533	6,79	74,02		
Neuenbürg	2074	2 075	-	1 223	842	13	3	4 005	2 243	1 652	6,74	59,43		
Kieselbronn	895	896	-	618	270	7	- 3	1 379	834	492	6,99	63,30		
Neulingen	1988	1 987	-	1 506	458	13	- 5	2 906	1 960	897	6,89	69,78		
Ölbromm-Dürrn	1123	1 123	-	783	314	11	1	1 592	1 053	459	6,54	70,07		
Neuhausen	1804	1 804	-	1 308	446	8	- 8	2 444	1 688	662	6,76	72,36		
Tiefenbronn	1748	1 748	-	1 302	445	18	- 5	2 450	1 693	654	7,48	72,69		

Zensus 2011 - Ausgewählte Zensusergebnisse zu Gebäuden zum Stichtag 9. Mai 2011
Gebäude mit Wohnraum nach Art des Gebäudes, Zahl der Wohnungen, Gebäudetyp-Größe und -Bauweise

Name	Gebäude mit Wohnraum					Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)		
	Wohngebäude		Wohngebäude (ohne Wohnheime)			Insgesamt	Art der Wohnungsnutzung**	
	Insgesamt	Wohngebäude (ohne Wohnheime)	Wohnheime	Einfamilienhäuser (EFH)	Mehrfamilienhäuser (MFH)		von Eigentümer/-in bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)
Baden-Württemberg	2 319 138	2 316 160	2 975	1 393 601	922 555	4 779 646	2 433 838	2 122 189
<i>Enzkreis</i>	52 735	52 697	39	35 053	17 642	85 035	52 708	27 846
Birkenfeld	2 729	2 727	-	1 792	938	4 581	2 710	1 667
Illingen	2 040	2 041	-	1 441	598	3 102	2 075	887
Ispringen	1 485	1 486	-	750	735	2 898	1 497	1 262
Knittlingen	2 208	2 207	3	1 513	695	3 341	2 125	1 034
Niefen-Öschelbronn	2 783	2 783	-	1 776	1 006	5 200	2 854	2 114
Kellern	2 726	2 728	-	1 858	867	4 165	2 664	1 305
Renchingen	3 126	3 124	-	1 998	1 125	5 031	3 112	1 697
Straubenhardt	3 069	3 067	-	2 100	962	4 608	3 012	1 337
Friedenheim	961	961	-	676	281	1 585	949	538
Heimsheim	1 179	1 179	3	754	428	2 185	1 287	773
Mönshelm	799	799	-	537	261	1 228	758	374
Wernsheim	1 893	1 893	-	1 345	546	2 851	1 864	824
Wimsheim	740	742	-	467	276	1 170	718	384
Wurmberg	836	836	-	588	249	1 167	783	322
Eisingen	962	960	3	535	423	2 028	1 272	643
Kämpfelbach	1 836	1 836	3	1 065	773	3 004	1 833	1 001
Königsbach-Stein	2 818	2 818	-	1 757	1 058	4 495	2 762	1 507
Maulbronn	1 777	1 769	5	1 204	566	2 750	1 728	878
Sternfels	913	913	-	685	225	1 254	848	329
Mühlacker	6 194	6 185	11	4 148	2 036	10 807	6 392	3 867
Ötisheim	1 420	1 420	-	1 030	390	2 059	1 372	587
Engelsbrand	1 377	1 377	-	1 015	361	1 890	1 324	439
Neuenbürg	1 904	1 895	6	1 085	814	3 539	2 073	1 239
Kieselbronn	854	853	-	576	277	1 320	820	432
Neulingen	1 816	1 815	3	1 331	482	2 768	1 804	834
Ölbronn-Dürrn	1 019	1 019	-	705	312	1 456	944	435
Neuhäusen	1 702	1 702	-	1 216	487	2 331	1 577	585
Tiefenbronn	1 573	1 573	-	1 105	467	2 225	1 549	563

Zeichenerklärung:

- = Genau Null oder auf Null geändert
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim

Abweichungen in den Summen durch das angewandte Geheimhaltungsverfahren.

* Nicht enthalten sind Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden, sowie leerstehende Wohnungen

** Nicht enthalten sind Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt wurden, Wohnungen von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und Diplomaten sowie leerstehende Wohnungen

Anlage 3 zu Frage 3**Baugenehmigungen für Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden
seit 2010 in Baden-Württemberg**

Enzkreis

Gebiet	Jahr	Anzahl Gebäude	Anzahl Wohnungen
<i>Enzkreis</i>	<i>2024</i>	<i>96</i>	<i>84</i>
	<i>2023</i>	<i>109</i>	<i>63</i>
	<i>2022</i>	<i>125</i>	<i>58</i>
	<i>2021</i>	<i>153</i>	<i>85</i>
	<i>2020</i>	<i>152</i>	<i>85</i>
	<i>2019</i>	<i>141</i>	<i>47</i>
	<i>2018</i>	<i>86</i>	<i>37</i>
	<i>2017</i>	<i>95</i>	<i>33</i>
	<i>2016</i>	<i>92</i>	<i>45</i>
	<i>2015</i>	<i>91</i>	<i>53</i>
	<i>2014</i>	<i>111</i>	<i>30</i>
	<i>2013</i>	<i>100</i>	<i>44</i>
	<i>2012</i>	<i>94</i>	<i>11</i>
	<i>2011</i>	<i>100</i>	<i>23</i>
	<i>2010</i>	<i>81</i>	<i>20</i>
Birkenfeld	2024	2	-
	2023	8	1
	2022	16	3
	2021	9	1
	2020	8	8
	2019	11	2
	2018	6	1
	2017	8	1
	2016	-	-
	2015	-	-
	2014	1	-
	2013	6	2
	2012	1	-
	2011	3	-
	2010	4	1
Eisingen	2024	6	2
	2023	-	-
	2022	3	2
	2021	4	-
	2020	4	2
	2019	1	-
	2018	-	-
	2017	-	-
	2016	3	2
	2015	1	-
	2014	2	1
	2013	5	-
	2012	-	-
	2011	1	2
	2010	2	1

**Baugenehmigungen für Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden
seit 2010 in Baden-Württemberg**

Enzkreis

Engelsbrand	2024	5	5
	2023	7	4
	2022	-	-
	2021	9	4
	2020	9	5
	2019	3	-
	2018	1	-
	2017	2	-
	2016	4	1
	2015	1	-
	2014	2	-
	2013	4	1
	2012	-	-
	2011	2	-
	2010	3	-
Friolzheim	2024	2	2
	2023	1	1
	2022	2	1
	2021	2	-2
	2020	2	1
	2019	3	1
	2018	4	-
	2017	1	-
	2016	2	1
	2015	2	-
	2014	-	-
	2013	1	-
	2012	-	-
	2011	-	-
	2010	1	1
Heimsheim	2024	3	15
	2023	2	1
	2022	5	-
	2021	-	-
	2020	4	1
	2019	6	1
	2018	-	-
	2017	-	-
	2016	2	1
	2015	3	2
	2014	1	1
	2013	1	-
	2012	-	-
	2011	1	-
	2010	-	-

**Baugenehmigungen für Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden
seit 2010 in Baden-Württemberg**

Enzkreis

Illingen	2024	6	10
	2023	1	-
	2022	-	-
	2021	-	-
	2020	3	3
	2019	2	1
	2018	1	-
	2017	-	-
	2016	2	-
	2015	2	1
	2014	7	4
	2013	3	3
	2012	4	-
	2011	4	-
	2010	4	-
Ispringen	2024	5	2
	2023	5	3
	2022	3	1
	2021	5	-1
	2020	6	1
	2019	3	-
	2018	1	-
	2017	4	-
	2016	1	-
	2015	2	1
	2014	4	1
	2013	1	-
	2012	4	-1
	2011	2	1
	2010	2	1
Kieselbronn	2024	2	-
	2023	-	-
	2022	2	-
	2021	1	-
	2020	1	1
	2019	2	2
	2018	1	2
	2017	2	-
	2016	4	3
	2015	5	1
	2014	2	1
	2013	-	-
	2012	1	1
	2011	2	-
	2010	1	-

**Baugenehmigungen für Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden
seit 2010 in Baden-Württemberg**

Enzkreis

Knittlingen	2024	2	-
	2023	6	3
	2022	4	5
	2021	4	1
	2020	6	11
	2019	10	5
	2018	1	2
	2017	4	2
	2016	4	1
	2015	1	-
	2014	5	1
	2013	4	1
	2012	9	-1
	2011	7	1
	2010	3	-
Maulbronn	2024	2	5
	2023	2	2
	2022	3	2
	2021	7	37
	2020	4	1
	2019	5	-
	2018	2	-
	2017	2	-
	2016	6	-
	2015	7	-
	2014	7	1
	2013	3	1
	2012	3	1
	2011	2	-
	2010	1	1
Mönsheim	2024	-	-
	2023	1	-
	2022	1	-
	2021	2	-
	2020	1	-
	2019	1	1
	2018	2	-
	2017	2	-
	2016	2	-
	2015	1	-
	2014	-	-
	2013	-	-
	2012	2	-1
	2011	1	-
	2010	1	1

**Baugenehmigungen für Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden
seit 2010 in Baden-Württemberg**

Enzkreis

Mühlacker	2024	10	8
	2023	11	4
	2022	10	5
	2021	14	6
	2020	13	8
	2019	19	11
	2018	8	8
	2017	9	2
	2016	10	2
	2015	16	9
	2014	13	3
	2013	22	14
	2012	21	6
	2011	13	9
	2010	9	-
Neuenbürg	2024	2	1
	2023	5	4
	2022	4	3
	2021	7	2
	2020	5	-
	2019	4	-
	2018	6	2
	2017	2	2
	2016	2	3
	2015	2	1
	2014	2	-1
	2013	3	-
	2012	2	1
	2011	2	-
	2010	5	-
Neuhausen	2024	2	1
	2023	5	2
	2022	3	2
	2021	3	5
	2020	4	4
	2019	3	-
	2018	4	6
	2017	2	-
	2016	4	-
	2015	1	1
	2014	-	-
	2013	3	3
	2012	2	-
	2011	1	-
	2010	1	-

**Baugenehmigungen für Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden
seit 2010 in Baden-Württemberg**

Enzkreis

Niefern-Öschelbronn	2024	5	3
	2023	3	5
	2022	2	-
	2021	11	5
	2020	3	-
	2019	3	-
	2018	4	-
	2017	2	-
	2016	2	4
	2015	1	1
	2014	1	-
	2013	3	2
	2012	4	-
	2011	5	3
	2010	1	1
Ötisheim	2024	1	-
	2023	1	1
	2022	-	-
	2021	6	-
	2020	3	3
	2019	3	-
	2018	2	2
	2017	2	-
	2016	1	-
	2015	2	5
	2014	4	2
	2013	4	4
	2012	2	-
	2011	3	-
	2010	1	-
Sternenfels	2024	2	-
	2023	-	-
	2022	-	-
	2021	5	1
	2020	2	2
	2019	2	-
	2018	1	-
	2017	2	-
	2016	1	-
	2015	2	-
	2014	2	1
	2013	2	-
	2012	3	-
	2011	3	-
	2010	-	-

**Baugenehmigungen für Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden
seit 2010 in Baden-Württemberg**

Enzkreis

Tiefenbronn	2024	5	2
	2023	3	-
	2022	4	2
	2021	4	5
	2020	4	5
	2019	7	3
	2018	2	-
	2017	4	3
	2016	6	2
	2015	2	-1
	2014	2	-
	2013	4	2
	2012	3	-
	2011	1	-
	2010	1	-
Wiernsheim	2024	4	3
	2023	6	3
	2022	1	1
	2021	4	-
	2020	6	1
	2019	1	-
	2018	4	-
	2017	4	1
	2016	-	-
	2015	5	1
	2014	5	2
	2013	4	1
	2012	-	-
	2011	5	-
	2010	2	-
Wimsheim	2024	-	-
	2023	2	-
	2022	1	1
	2021	3	2
	2020	3	-
	2019	-	-
	2018	3	-
	2017	-	-
	2016	2	1
	2015	-	-
	2014	1	-
	2013	1	-
	2012	2	-
	2011	-	-
	2010	3	-

**Baugenehmigungen für Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden
seit 2010 in Baden-Württemberg**

Enzkreis

Wurmberg	2024	1	3
	2023	3	1
	2022	3	1
	2021	2	1
	2020	1	1
	2019	2	1
	2018	-	-
	2017	-	-
	2016	1	-
	2015	3	7
	2014	2	-
	2013	-	-
	2012	-	-
	2011	2	-
	2010	2	-
Keltern	2024	5	10
	2023	4	2
	2022	7	3
	2021	11	7
	2020	11	6
	2019	7	4
	2018	5	-
	2017	3	-
	2016	4	4
	2015	5	13
	2014	4	-
	2013	3	4
	2012	5	1
	2011	2	-1
	2010	6	4
Remchingen	2024	7	3
	2023	7	2
	2022	22	6
	2021	10	7
	2020	7	2
	2019	14	2
	2018	9	7
	2017	12	3
	2016	9	2
	2015	7	6
	2014	18	4
	2013	6	1
	2012	2	1
	2011	13	2
	2010	9	1

**Baugenehmigungen für Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden
seit 2010 in Baden-Württemberg**

Enzkreis

Straubenhardt	2024	2	1
	2023	5	1
	2022	12	5
	2021	8	-4
	2020	15	13
	2019	12	6
	2018	6	1
	2017	8	5
	2016	4	4
	2015	6	-
	2014	5	1
	2013	7	2
	2012	4	-
	2011	7	2
	2010	8	4
Neulingen	2024	3	3
	2023	-	-
	2022	4	2
	2021	3	2
	2020	2	2
	2019	5	1
	2018	4	1
	2017	3	1
	2016	3	1
	2015	-	-
	2014	5	2
	2013	-	-
	2012	4	1
	2011	6	-
	2010	2	1
Kämpfelbach	2024	6	2
	2023	7	1
	2022	2	2
	2021	5	-
	2020	10	-
	2019	2	-
	2018	4	3
	2017	9	4
	2016	5	9
	2015	5	3
	2014	7	1
	2013	5	2
	2012	9	1
	2011	3	-
	2010	6	3

**Baugenehmigungen für Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden
seit 2010 in Baden-Württemberg**

Enzkreis

Ölbronn-Dürrn	2024	-	-
	2023	1	-
	2022	5	5
	2021	2	-
	2020	1	1
	2019	2	2
	2018	-	-
	2017	1	1
	2016	2	1
	2015	2	1
	2014	-	-
	2013	-	-
	2012	5	-
	2011	3	3
	2010	1	-
Königsbach-Stein	2024	6	3
	2023	13	22
	2022	6	6
	2021	12	6
	2020	14	3
	2019	8	4
	2018	5	2
	2017	7	8
	2016	6	3
	2015	7	1
	2014	9	5
	2013	5	1
	2012	2	1
	2011	6	1
	2010	2	-

Datenquelle: Bautätigkeitsstatistik.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2025

Anlage 4 zu Frage 3**Baugenehmigungen im Wohnungsneubau seit 2010 in Baden-Württemberg**

Enzkreis

Gebiet	Jahr	Anzahl Gebäude ¹⁾	Anzahl Wohnungen
Enzkreis	2024	122	230
	2023	141	429
	2022	247	400
	2021	300	502
	2020	321	569
	2019	353	545
	2018	235	455
	2017	336	516
	2016	419	743
	2015	330	474
	2014	336	480
	2013	370	553
	2012	349	441
Birkenfeld	2024	2	2
	2023	7	57
	2022	14	23
	2021	14	28
	2020	8	16
	2019	15	33
	2018	13	20
	2017	29	41
	2016	37	53
	2015	9	29
	2014	6	11
	2013	9	14
	2012	14	19
Eisingen	2024	2	17
	2023	4	11
	2022	3	3
	2021	6	13
	2020	2	3
	2019	4	18
	2018	3	4
	2017	9	9
	2016	6	6
	2015	19	23
	2014	2	6
	2013	3	9
	2012	6	10

Baugenehmigungen im Wohnungsneubau seit 2010 in Baden-Württemberg

Enzkreis

Engelsbrand	2024	14	14
	2023	9	23
	2022	14	18
	2021	5	19
	2020	17	27
	2019	10	30
	2018	10	14
	2017	6	12
	2016	1	1
	2015	9	9
	2014	10	27
	2013	12	23
	2012	8	8
	2011	9	10
	2010	15	16
Friolzheim	2024	7	8
	2023	4	17
	2022	1	4
	2021	24	25
	2020	4	20
	2019	2	2
	2018	6	25
	2017	30	31
	2016	3	7
	2015	3	5
	2014	12	15
	2013	7	8
	2012	20	20
	2011	7	7
	2010	22	23
Heimsheim	2024	3	4
	2023	3	6
	2022	13	15
	2021	13	15
	2020	34	43
	2019	57	62
	2018	6	15
	2017	4	6
	2016	1	2
	2015	3	5
	2014	6	9
	2013	5	7
	2012	8	8
	2011	6	6
	2010	3	3

Baugenehmigungen im Wohnungsneubau seit 2010 in Baden-Württemberg

Enzkreis

Illingen	2024	1	1
	2023	1	1
	2022	7	15
	2021	5	5
	2020	7	24
	2019	7	11
	2018	8	15
	2017	5	22
	2016	13	24
	2015	24	35
	2014	16	20
	2013	14	27
	2012	9	10
	2011	10	34
	2010	6	8
Ispringen	2024	1	1
	2023	–	–
	2022	6	17
	2021	1	2
	2020	2	3
	2019	1	1
	2018	1	2
	2017	2	2
	2016	3	3
	2015	5	6
	2014	6	9
	2013	8	32
	2012	4	4
	2011	9	14
	2010	7	8
Kieselbronn	2024	2	2
	2023	–	–
	2022	3	3
	2021	3	6
	2020	1	3
	2019	2	2
	2018	1	1
	2017	4	4
	2016	3	4
	2015	3	6
	2014	3	3
	2013	3	5
	2012	5	12
	2011	3	6
	2010	–	–

Baugenehmigungen im Wohnungsneubau seit 2010 in Baden-Württemberg

Enzkreis

Knittlingen	2024	6	11
	2023	4	7
	2022	4	10
	2021	10	13
	2020	19	31
	2019	17	40
	2018	16	20
	2017	16	19
	2016	22	37
	2015	12	24
	2014	9	19
	2013	15	18
	2012	15	20
	2011	20	23
	2010	11	17
Maulbronn	2024	2	2
	2023	2	2
	2022	18	18
	2021	5	5
	2020	7	8
	2019	7	14
	2018	4	4
	2017	7	8
	2016	17	20
	2015	12	14
	2014	14	14
	2013	9	10
	2012	9	22
	2011	8	9
	2010	1	1
Mönsheim	2024	2	4
	2023	1	1
	2022	1	2
	2021	6	10
	2020	3	4
	2019	3	5
	2018	5	25
	2017	5	7
	2016	17	17
	2015	5	5
	2014	5	8
	2013	5	23
	2012	3	3
	2011	6	11
	2010	1	2

Baugenehmigungen im Wohnungsneubau seit 2010 in Baden-Württemberg

Enzkreis

Mühlacker	2024	12	19
	2023	18	81
	2022	13	17
	2021	19	36
	2020	36	60
	2019	43	87
	2018	40	60
	2017	33	44
	2016	47	93
	2015	33	37
	2014	43	46
	2013	37	54
	2012	52	76
	2011	16	23
	2010	35	39
Neuenbürg	2024	1	1
	2023	14	19
	2022	8	8
	2021	11	13
	2020	9	16
	2019	15	20
	2018	7	21
	2017	19	45
	2016	14	25
	2015	22	41
	2014	15	22
	2013	25	32
	2012	13	19
	2011	6	6
	2010	9	12
Neuhausen	2024	2	9
	2023	2	4
	2022	8	17
	2021	20	25
	2020	8	10
	2019	14	15
	2018	7	10
	2017	7	10
	2016	10	12
	2015	7	7
	2014	13	14
	2013	9	10
	2012	4	4
	2011	12	12
	2010	4	5

Baugenehmigungen im Wohnungsneubau seit 2010 in Baden-Württemberg

Enzkreis

Niefern-Öschelbronn	2024	2	2
	2023	11	81
	2022	13	35
	2021	13	21
	2020	16	42
	2019	13	14
	2018	4	25
	2017	26	36
	2016	47	60
	2015	8	9
	2014	25	43
	2013	14	18
	2012	8	11
	2011	12	14
	2010	15	17
Ötisheim	2024	–	–
	2023	1	1
	2022	2	2
	2021	7	8
	2020	14	15
	2019	15	16
	2018	3	9
	2017	3	4
	2016	6	60
	2015	6	10
	2014	3	3
	2013	7	7
	2012	9	9
	2011	7	8
	2010	4	5
Sternenfels	2024	1	1
	2023	–	–
	2022	3	6
	2021	4	5
	2020	1	1
	2019	1	1
	2018	1	1
	2017	5	5
	2016	5	5
	2015	2	3
	2014	1	1
	2013	–	–
	2012	3	3
	2011	4	4
	2010	–	–

Baugenehmigungen im Wohnungsneubau seit 2010 in Baden-Württemberg

Enzkreis

Tiefenbronn	2024	10	10
	2023	11	21
	2022	4	12
	2021	8	9
	2020	17	27
	2019	10	11
	2018	5	6
	2017	3	3
	2016	15	27
	2015	37	59
	2014	14	16
	2013	9	14
	2012	14	15
	2011	20	33
	2010	32	34
Wiernsheim	2024	–	–
	2023	4	11
	2022	12	22
	2021	18	30
	2020	27	64
	2019	12	15
	2018	20	30
	2017	35	46
	2016	12	17
	2015	7	9
	2014	20	25
	2013	21	25
	2012	24	25
	2011	21	22
	2010	20	27
Wimsheim	2024	2	12
	2023	6	7
	2022	9	26
	2021	7	9
	2020	2	2
	2019	3	4
	2018	1	1
	2017	2	2
	2016	9	18
	2015	13	14
	2014	14	19
	2013	7	7
	2012	26	29
	2011	1	1
	2010	4	4

Baugenehmigungen im Wohnungsneubau seit 2010 in Baden-Württemberg

Enzkreis

Wurmberg	2024	13	21
	2023	5	8
	2022	7	8
	2021	15	20
	2020	3	3
	2019	2	2
	2018	4	6
	2017	3	3
	2016	9	34
	2015	4	8
	2014	6	7
	2013	17	20
	2012	13	13
	2011	6	6
	2010	4	4
Keltern	2024	9	11
	2023	6	19
	2022	10	14
	2021	9	13
	2020	10	12
	2019	11	18
	2018	2	2
	2017	4	4
	2016	5	7
	2015	10	15
	2014	10	20
	2013	12	16
	2012	14	16
	2011	10	17
	2010	9	10
Remchingen	2024	1	1
	2023	5	7
	2022	18	21
	2021	17	38
	2020	17	40
	2019	26	29
	2018	16	28
	2017	20	53
	2016	23	40
	2015	7	11
	2014	11	26
	2013	43	66
	2012	11	15
	2011	18	33
	2010	24	34

Baugenehmigungen im Wohnungsneubau seit 2010 in Baden-Württemberg

Enzkreis

Straubenhardt	2024	5	8
	2023	6	10
	2022	20	25
	2021	26	60
	2020	20	44
	2019	30	41
	2018	16	37
	2017	29	50
	2016	27	51
	2015	34	50
	2014	30	40
	2013	37	43
	2012	29	36
	2011	24	26
	2010	30	39
Neulingen	2024	6	8
	2023	6	15
	2022	8	17
	2021	7	13
	2020	12	12
	2019	12	16
	2018	9	17
	2017	5	14
	2016	30	34
	2015	18	20
	2014	12	15
	2013	13	15
	2012	18	22
	2011	19	19
	2010	20	23
Kämpfelbach	2024	3	8
	2023	2	3
	2022	6	8
	2021	8	12
	2020	6	7
	2019	9	14
	2018	9	11
	2017	7	12
	2016	5	19
	2015	4	4
	2014	13	14
	2013	7	20
	2012	1	1
	2011	11	11
	2010	2	2

Baugenehmigungen im Wohnungsneubau seit 2010 in Baden-Württemberg

Enzkreis

Ölbronn-Dürrn	2024	9	43
	2023	4	5
	2022	6	9
	2021	2	2
	2020	12	21
	2019	3	3
	2018	10	15
	2017	11	15
	2016	15	19
	2015	2	3
	2014	5	5
	2013	6	9
	2012	–	–
	2011	5	5
	2010	5	6
Königsbach-Stein	2024	4	10
	2023	5	12
	2022	16	25
	2021	17	47
	2020	7	11
	2019	9	21
	2018	8	31
	2017	7	9
	2016	17	48
	2015	12	13
	2014	12	23
	2013	16	21
	2012	9	11
	2011	21	26
	2010	10	35

1) Errichtung neuer Wohngebäude.

Datenquelle: Bautätigkeitsstatistik.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2025

Anlage 5 zu Frage 9

Landeswohnraumförderung - Förderzahlen Enzkreis

Zusagezeitraum: 01.01.2015 - 15.09.2025

Stand: 16.09.2025

Förderart / Gemeinde / Kalenderjahr der Bewilligung	Bewilligungen		
	Volumen in EUR	Subvention (Barwert) in EUR	Anzahl WE
Eigentumsförderung	50.365.239,18	12.125.439,17	223
Birkenfeld	830.666,45	276.966,86	4
2016	299.000,00	18.765,40	1
2022	272.500,00	151.318,54	1
2023	4.166,45	4.166,45	1
2024	255.000,00	102.716,47	1
Eisingen	633.012,00	110.818,58	4
2017	7.000,00	7.000,00	1
2018	121.600,00	31.292,43	1
2019	491.412,00	59.526,15	2
2021	6.500,00	6.500,00	0
2024	6.500,00	6.500,00	0
Engelsbrand	1.187.900,00	291.596,70	6
2015	160.000,00	17.720,62	1
2017	12.500,00	12.500,00	1
2018	205.900,00	42.301,71	1
2019	240.000,00	26.932,99	1
2020	6.500,00	6.500,00	0
2023	262.500,00	108.579,07	1
2024	300.500,00	77.062,31	1
Friolzheim	866.500,00	136.497,80	6
2016	2.500,00	2.500,00	1
2017	500.500,00	53.059,14	3
2018	357.000,00	74.438,66	2
2020	6.500,00	6.500,00	0
Heimsheim	2.164.600,00	531.704,45	9
2017	240.000,00	44.580,09	1
2019	1.084.400,00	165.223,62	5
2020	200.000,00	26.250,63	1
2021	6.500,00	6.500,00	0
2022	6.500,00	6.500,00	0
2024	627.200,00	282.650,11	2
Illingen	1.439.000,00	454.392,13	6
2016	230.000,00	20.378,71	1
2018	579.000,00	119.887,80	3
2022	321.000,00	135.463,10	1
2023	302.500,00	172.162,52	1
2025	6.500,00	6.500,00	0
Kämpfelbach	1.373.700,00	191.951,34	6
2016	451.700,00	42.582,19	2
2017	537.500,00	58.799,87	2
2018	14.000,00	14.000,00	0
2020	100.500,00	32.390,25	1
2021	270.000,00	44.179,03	1
Keltern	3.993.600,00	1.201.005,44	17
2015	186.200,00	22.684,60	1
2016	359.500,00	28.308,69	2
2017	851.500,00	123.675,17	4
2019	604.900,00	109.877,14	3
2020	171.000,00	26.674,48	1
2022	262.500,00	122.826,49	1
2023	1.284.500,00	639.653,23	4
2024	273.500,00	127.305,64	1
Kieselbronn	240.000,00	31.500,54	1
2021	240.000,00	31.500,54	1
Knittlingen	2.191.400,00	630.287,22	9
2018	480.000,00	99.775,73	2
2019	240.000,00	32.767,41	1
2020	420.400,00	63.889,68	2
2021	200.000,00	33.777,50	1
2022	238.000,00	126.553,58	1

Landeswohnraumförderung - Förderzahlen Enzkreis

Zusagezeitraum: 01.01.2015 - 15.09.2025

Stand: 16.09.2025

Förderart / Gemeinde / Kalenderjahr der Bewilligung	Bewilligungen		
	Volumen in EUR	Subvention (Barwert) in EUR	Anzahl WE
2023	312.500,00	153.582,87	1
2024	300.500,00	119.940,45	1
Königsbach-Stein	3.966.989,34	884.941,23	18
2015	74.000,00	22.675,60	2
2016	202.689,40	19.671,66	1
2017	1.177.500,00	156.008,73	5
2018	160.000,00	33.645,27	1
2019	447.000,00	69.337,48	2
2020	478.899,94	54.713,10	2
2021	6.500,00	6.500,00	0
2022	633.600,00	184.578,80	2
2023	235.500,00	103.432,08	1
2024	551.300,00	234.378,51	2
Maulbronn	1.561.600,00	277.746,67	8
2015	230.000,00	26.322,50	1
2016	199.500,00	20.622,37	1
2017	33.000,00	1.357,64	0
2018	384.000,00	76.065,85	2
2019	404.000,00	54.636,66	3
2025	311.100,00	98.741,65	1
Mönsheim	728.500,00	91.368,98	3
2015	287.500,00	30.780,34	1
2016	249.000,00	21.142,91	1
2018	192.000,00	39.445,73	1
Mühlacker	7.101.470,79	1.470.381,62	31
2015	32.030,00	3.429,20	1
2016	249.500,00	24.606,47	1
2017	1.707.440,00	250.079,02	8
2018	1.958.169,56	389.102,19	9
2019	237.231,23	35.561,53	1
2020	246.500,00	35.336,18	1
2021	873.200,00	158.059,04	4
2022	510.000,00	175.518,12	2
2023	6.500,00	6.500,00	0
2024	1.274.400,00	385.689,87	4
2025	6.500,00	6.500,00	0
Neuenbürg	1.527.300,00	385.106,90	6
2016	287.500,00	22.666,43	1
2018	160.200,00	33.687,32	1
2019	7.000,00	7.000,00	0
2020	247.000,00	37.173,19	1
2021	246.500,00	45.770,25	1
2023	200.100,00	81.327,91	1
2024	6.500,00	6.500,00	0
2025	372.500,00	150.981,80	1
Neuhausen	1.456.200,00	311.777,59	7
2015	160.000,00	18.311,30	1
2016	177.300,00	11.782,00	1
2018	240.000,00	45.774,83	1
2021	160.000,00	19.224,12	1
2022	105.900,00	33.315,68	1
2024	6.500,00	6.500,00	0
2025	606.500,00	176.869,66	2
Neulingen	1.411.500,00	357.381,86	6
2016	249.000,00	26.400,68	1
2018	270.000,00	54.155,43	1
2019	192.000,00	32.756,49	1
2020	160.000,00	22.715,78	1
2022	240.000,00	101.413,03	1
2024	300.500,00	119.940,45	1
Niefern-Öschelbronn	1.448.400,60	399.390,58	8
2016	11.200,60	11.200,60	1
2018	2.500,00	2.500,00	1

Landeswohnraumförderung - Förderzahlen Enzkreis

Zusagezeitraum: 01.01.2015 - 15.09.2025

Stand: 16.09.2025

Förderart / Gemeinde / Kalenderjahr der Bewilligung	Bewilligungen		
	Volumen in EUR	Subvention (Barwert) in EUR	Anzahl WE
2019	432.000,00	51.935,03	2
2020	240.000,00	27.489,46	1
2021	136.700,00	36.715,05	1
2022	312.500,00	170.007,50	1
2023	24.700,00	7.878,62	0
2025	288.800,00	91.664,32	1
Ölbronn-Dürrn	1.929.200,00	399.206,31	7
2016	448.500,00	41.142,02	2
2019	7.000,00	7.000,00	0
2020	232.000,00	31.724,98	1
2021	270.000,00	42.748,01	1
2025	971.700,00	276.591,30	3
Ötisheim	828.500,00	149.418,58	4
2016	249.000,00	22.062,17	1
2020	360.000,00	41.630,94	2
2021	6.500,00	6.500,00	0
2022	200.000,00	66.225,47	1
2023	6.500,00	6.500,00	0
2024	6.500,00	6.500,00	0
Remchingen	5.028.800,00	1.355.483,44	21
2016	270.000,00	17.942,12	1
2017	743.300,00	138.203,12	4
2018	747.400,00	163.532,04	4
2019	624.000,00	85.671,56	3
2020	200.000,00	25.144,33	1
2021	13.000,00	13.000,00	0
2022	461.100,00	179.331,61	2
2023	341.500,00	137.556,01	1
2024	915.500,00	369.696,59	3
2025	713.000,00	225.406,06	2
Straubenhardt	5.275.000,00	1.284.702,11	23
2015	160.000,00	17.129,93	1
2017	643.900,00	122.673,44	3
2018	1.045.200,00	214.191,34	5
2019	1.116.000,00	171.878,71	6
2020	289.000,00	54.438,35	1
2021	270.000,00	44.179,33	1
2022	839.400,00	365.548,77	3
2023	6.500,00	6.500,00	0
2025	905.000,00	288.162,24	3
Tiefenbronn	1.092.500,00	297.151,81	4
2020	440.000,00	51.519,44	2
2023	6.500,00	6.500,00	0
2025	646.000,00	239.132,37	2
Wiernsheim	854.500,00	332.874,50	3
2018	216.000,00	43.324,05	1
2023	272.500,00	154.436,26	1
2024	-	15.900,00	0
2025	366.000,00	119.214,19	1
Wimsheim	162.100,00	29.397,07	2
2016	2.100,00	2.100,00	1
2019	160.000,00	27.297,07	1
Wurmberg	1.072.300,00	242.388,86	4
2017	240.000,00	47.871,72	1
2021	240.000,00	41.787,09	1
2022	393.600,00	83.026,01	1
2025	198.700,00	69.704,04	1
Mietwohnraumförderung - Belegungsrechte	701.900,00	701.900,00	33
Keltern	35.800,00	35.800,00	2
2017	35.800,00	35.800,00	2
Knittlingen	447.000,00	447.000,00	25
2022	447.000,00	447.000,00	25
Sternenfels	111.000,00	111.000,00	6

Landeswohnraumförderung - Förderzahlen Enzkreis

Zusagezeitraum: 01.01.2015 - 15.09.2025

Stand: 16.09.2025

Förderart / Gemeinde / Kalenderjahr der Bewilligung	Bewilligungen		
	Volumen in EUR	Subvention (Barwert) in EUR	Anzahl WE
2024	111.000,00	111.000,00	6
Wiernsheim	108.100,00	108.100,00	0
2024	108.100,00	108.100,00	0
Mietwohnraumförderung - Modernisierung (ohne Bindung)	6.636.983,47	1.019.037,56	127
Birkenfeld	556.000,00	38.585,68	12
2017	556.000,00	38.585,68	12
Keltern	326.541,01	23.340,47	9
2020	326.541,01	23.340,47	9
Knittlingen	1.040.300,00	324.450,82	12
2024	1.040.300,00	324.450,82	12
Mühlacker	1.344.000,00	410.744,04	18
2022	1.344.000,00	370.344,04	18
2023	-	40.400,00	0
Niefern-Öschelbronn	957.000,00	52.017,43	44
2018	750.000,00	37.221,79	36
2020	207.000,00	14.795,64	8
Ötisheim	1.112.055,36	72.880,58	13
2018	1.112.055,36	72.880,58	13
Remchingen	1.301.087,10	97.018,54	19
2020	1.301.087,10	97.018,54	19
Mietwohnraumförderung - Neubau	5.457.800,00	4.678.038,87	63
Mühlacker	2.734.000,00	2.354.379,40	30
2019	933.700,00	554.079,40	8
2023	1.446.300,00	1.446.300,00	18
2024	354.000,00	354.000,00	4
Niefern-Öschelbronn	1.044.200,00	1.044.200,00	11
2018	1.044.200,00	1.044.200,00	11
Straubenhardt	808.800,00	808.800,00	13
2019	808.800,00	808.800,00	13
Tiefenbronn	625.000,00	224.859,47	5
2022	625.000,00	224.859,47	5
Wiernsheim	245.800,00	245.800,00	4
2022	245.800,00	245.800,00	4
Modernisierungsförderung für WEG	463.100,00	52.878,74	135
Eisingen	282.800,00	35.000,63	115
2020	83.200,00	5.178,27	40
2022	83.000,00	4.748,94	48
2023	116.600,00	25.073,42	27
Friolzheim	11.800,00	296,50	4
2016	11.800,00	296,50	4
Knittlingen	22.900,00	1.355,32	4
2016	22.900,00	1.355,32	4
Königsbach-Stein	18.000,00	1.037,21	3
2017	18.000,00	1.037,21	3
Mühlacker	105.200,00	13.943,81	6
2022	105.200,00	13.943,81	6
Neulingen	22.400,00	1.245,27	3
2017	22.400,00	1.245,27	3
Gesamtergebnis	63.625.022,65	18.577.294,34	581

Förderart / Gemeinde / Kalenderjahr der Bewilligung	Bewilligungen		
	Anzahl Vorgänge	Subvention (Barwert) in EUR	Anzahl WE
Engelsbrand	3	288.115,00	12
2017	1	50.000,00	1
2025	2	238.115,00	11
Knittlingen	1	20.000,00	1
2021	1	20.000,00	1
Neuhausen	13	716.660,00	21
2015	1	26.400,00	1
2017	2	30.620,00	3
2019	2	70.000,00	2
2020	1	80.000,00	2
2021	1	110.000,00	2
2022	2	70.000,00	3
2023	1	40.000,00	2
2024	1	100.000,00	2
2025	2	189.640,00	4
Neulingen	5	168.080,00	6
2015	1	50.000,00	1
2016	3	68.080,00	4
2017	1	50.000,00	1
Niefern-Öschelbronn	1	250.000,00	1
2025	1	250.000,00	1
Sternenfels	7	317.210,00	15
2017	1	20.000,00	1
2022	3	42.210,00	4
2023	1	100.000,00	7
2024	1	55.000,00	1
2025	1	100.000,00	2
Straubenhard	1	20.000,00	1
2021	1	20.000,00	1
Tiefenbronn	9	459.615,00	21
2018	1	34.575,00	2
2019	1	55.000,00	1
2020	1	57.900,00	3
2021	2	120.000,00	6
2023	1	50.000,00	2
2024	3	142.140,00	7
Wurmberg	2	264.580,00	6
2022	1	165.100,00	4
2024	1	99.480,00	2
Summe:	34	2.504.260,00	84